

Finanzielle Ergebnisse und Rechnungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Bundesbahnen**

Band (Jahr): - **(1980)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Finanzielle Ergebnisse und Rechnungen

I. Allgemeine Erläuterungen

Über das Rechnungsergebnis 1980 wird im «Bericht und Antrag» (Seite V ff) sowie in den einzelnen nachfolgenden Rechnungskommentaren berichtet, weshalb die allgemeinen Erläuterungen an dieser Stelle kurz gefasst werden.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung umfasst Aufwand und Ertrag der Betriebsrechnung sowie der Gewinn- und Verlustrechnung, jedoch ohne die internen Verrechnungen. Die Zahlen lassen sich daher nicht ohne weiteres mit den in beiden Rechnungen einzeln ausgewiesenen Beträgen vergleichen.

Die Erfolgsrechnung 1980 zeigt folgendes Bild:

| | Rechnung 1979 Mio Franken | Voranschlag 1980 Mio Franken | Rechnung 1980 Mio Franken | Unterschied zu Rechnung 1979 Mio Franken % | |
|-----------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|--|--------|
| Personalaufwand | 1880,4 | 1949,2 | 1972,7 | + 92,3 | + 4,9 |
| Sachaufwand | 504,1 | 524,1 | 556,6 | + 52,5 | + 10,4 |
| Abschreibungen vom Anlagevermögen | 384,6 | 403,0 | 403,6 | + 19,0 | + 4,9 |
| Kapitalkosten | 328,7 | 332,1 | 336,1 | + 7,4 | + 2,3 |
| Gesamtaufwand | 3097,8 | 3208,4 | 3269,0 | + 171,2 | + 5,5 |
| Ertrag aus dem Reiseverkehr | 868,2 | 902,0 | 942,5 | + 74,3 | + 8,6 |
| Ertrag aus dem Güterverkehr | 1034,6 | 1045,0 | 1128,9 | + 94,3 | + 9,1 |
| Verkehrsertrag | 1902,8 | 1947,0 | 2071,4 | + 168,6 | + 8,9 |
| Übriger Ertrag | 320,6 | 312,0 | 335,1 | + 14,5 | + 4,5 |
| Abgeltung | 250,0 | 250,0 | 269,0 | + 19,0 | + 7,6 |
| Gesamtertrag | 2473,4 | 2509,0 | 2675,5 | + 202,1 | + 8,2 |
| Fehlbetrag | 624,4 | 699,4 | 593,5 | - 30,9 | - 4,9 |

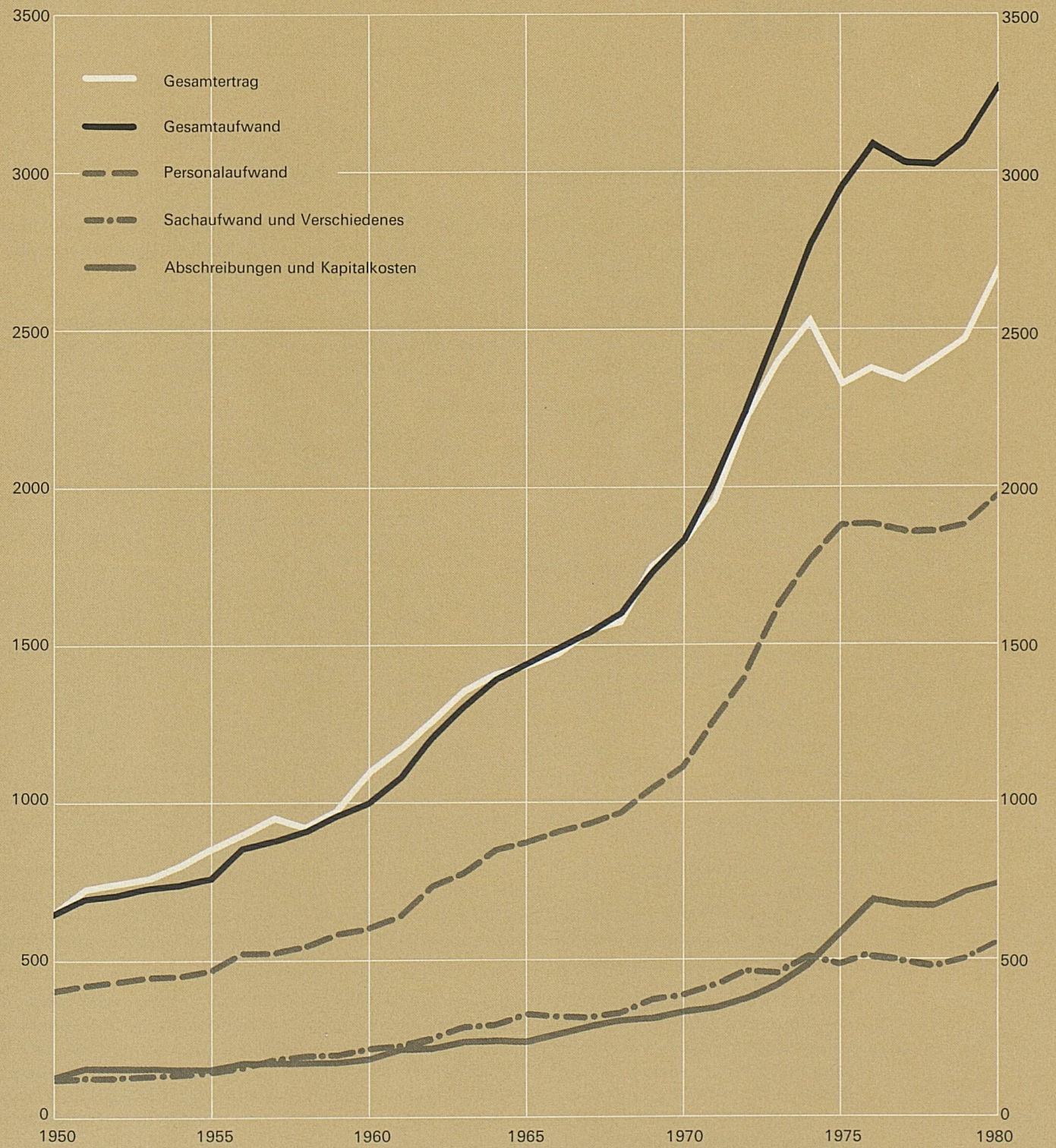
Mit einem Fehlbetrag von 593,5 Mio Franken schliesst die Rechnung 1980 dank wesentlich gesteigertem Verkehrsertrag gegenüber dem Vorjahr um 30,9 Mio und gegenüber dem Voranschlag um 105,9 Mio Franken besser ab. Der veranschlagte Ertrag wurde um 166,5 Mio Franken übertroffen, während der Aufwand gegenüber dem Budget um 60,6 Mio Franken höher ausfiel. Damit wurde das beste Ergebnis seit 1974 erzielt.

Der Gesamtaufwand erhöhte sich im Vergleich zu 1979 um 171,2 Mio Franken oder 5,5%, was auf die teuerungsbedingte Zunahme des Personal- und Sachaufwandes sowie auf höhere Abschreibungen vom Anlagevermögen und gestiegene Kapitalkosten zurückzuführen ist. Der Gesamtertrag nahm jedoch um 202,1 Mio Franken oder 8,2% zu. Zu diesem Ergebnis trugen die günstige Entwicklung im Reise- und Güterverkehr mit Mehreinnahmen von 168,6 Mio Franken, der um 14,5 Mio verbesserte übrige Ertrag sowie die um 19 Mio höhere Entschädigung des Bundes für gemeinwirtschaftliche Leistungen bei.

Entwicklung der Erfolgsrechnung

Mio Fr.

Mio Fr.



Personalaufwand

Der Personalaufwand stellt mit 60,3% (1979 = 60,7%) des Gesamtaufwandes den grössten Aufwandsposten der Bundesbahnen dar. Er wird deshalb, ohne Rücksicht darauf, auf welche Rechnung (Betriebsrechnung, Baurechnung, Lagerrechnung ua) der Aufwand verbucht wird, in der nachfolgenden, nach Aufwandarten gegliederten Tabelle gesamthaft dargestellt.

| | Rechnung 1979 Mio Franken | Voranschlag 1980 Mio Franken | Rechnung 1980 Mio Franken | Unterschied zu Rechnung 1979 Mio Franken |
|--|---------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|--|
| Besoldungen und Löhne | 1358,0 | 1403,4 | 1426,4 | + 68,4 |
| Ortszuschläge | 66,7 | 69,3 | 70,1 | + 3,4 |
| Kinderzulagen | 40,0 | 42,3 | 39,7 | - 0,3 |
| Dienstaltersgeschenke und übrige Be- soldungs- und Lohnbestandteile | 12,7 | 16,2 | 14,9 | + 2,2 |
| Total Besoldungen, Löhne und Zulagen | 1477,4 | 1531,2 | 1551,1 | + 73,7 |
| Nebenbezüge und Vergütungen | 104,1 | 111,7 | 109,4 | + 5,3 |
| Wiederkehrende Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse (PHK) | 55,9 | 58,3 | 60,1 | + 4,2 |
| Einmaleinlagen in die PHK für die Erhöhung des versicherten Verdienstes | 3,0 | 5,0 | 5,0 | + 2,0 |
| Beiträge an die AHV, Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Arbeitslosen- versicherung | 77,9 | 78,3 | 79,6 | + 1,7 |
| Unfallversicherung | 31,2 | 31,7 | 32,2 | + 1,0 |
| Verschiedenes | 17,5 | 16,5 | 14,9 | - 2,6 |
| | 1767,0 | 1832,7 | 1852,3 | + 85,3 |
| Abzüglich Beteiligung Dritter und des Personals | 24,4 | 24,5 | 26,3 | + 1,9 |
| Aufwendungen für das eigene Personal | 1742,6 | 1808,2 | 1826,0 | + 83,4 |
| Aufwendungen für übrige Arbeitskräfte | 8,9 | 9,1 | 9,4 | + 0,5 |
| Ergänzungsbeiträge an die PHK und Teuerungszulagen an die Rentner: Verzinsung des Fehlbetrages im Deckungs- kapital | 55,2 | 61,3 | 61,3 | + 6,1 |
| Ergänzungszinsen aus der Ertragsgarantie von 4% | — | — | 1,4 | + 1,4 |
| Abtragung der Mehrbelastung im Deckungskapital infolge Einbau von Teuerungszulagen in die Renten | 56,5 | 60,5 | 60,6 | + 4,1 |
| Teuerungszulagen an die Rentner | 17,2 | 10,1 | 14,0 | - 3,2 |
| Total Personalaufwand | 1880,4 | 1949,2 | 1972,7 | + 92,3 |

Nachstehend werden die Abweichungen zu einzelnen Positionen kurz erläutert:

Besoldungen, Löhne und Zulagen: 1980 wurden auf den Löhnen und auf verschiedenen Vergütungen im 1. Semester 12,5% (Vorjahr 7%) und im 2. Semester 14,5% (Vorjahr 10%) Teuerungszulage ausgerichtet, was einer durchschnittlichen gesamten Teuerungszulage von 13,5% auf den auf einem Indexstand von 94,9 Punkten (September 1977 = 100) stabilisierten

Bezügen entspricht. Damit wurde die Teuerung bis zu einem Indexstand der Konsumentenpreise von 107,7 Punkten ausgeglichen; das tatsächliche Jahresmittel betrug 108,6 Punkte.

Die Nebenbezüge und Vergütungen setzen sich wie folgt zusammen:

| | Rechnung 1979 Mio Franken | Voranschlag 1980 Mio Franken | Rechnung 1980 Mio Franken | Unterschied zu Rechnung 1979 Mio Franken |
|---|---------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|--|
| Nebenbezüge des fahrenden Personals | 17,5 | 17,5 | 17,5 | — |
| Vergütung für Nachtdienst | 40,2 | 45,0 | 43,6 | + 3,4 |
| Vergütung für Dienstreisen und auswärtige Verwendung | 13,3 | 13,4 | 13,2 | – 0,1 |
| Vergütung für Sonntagsdienst | 20,6 | 21,6 | 21,3 | + 0,7 |
| Vergütung bei unregelmässiger Schichtung der Arbeitszeit | 5,4 | 6,1 | 6,2 | + 0,8 |
| Vergütung für Überzeitarbeit | 0,6 | 1,2 | 1,0 | + 0,4 |
| Verschiedene Vergütungen | 6,5 | 6,9 | 6,6 | + 0,1 |
| | 104,1 | 111,7 | 109,4 | + 5,3 |

Die gesamthaft gestiegenen Aufwendungen sind ausschliesslich auf höhere Ansätze bei den Vergütungen für Nachtdienst und bei unregelmässiger Schichtung der Arbeitszeit sowie der laufend an die Teuerung anzupassenden Vergütungen für Sonntagsdienst und Überzeitarbeit zurückzuführen.

Wiederkehrende Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse (PHK): Aus der Erhöhung des bei der PHK versicherten Verdienstes auf 1. Januar 1980 (Einbau von 7% Teuerungszulage) entstand eine Zunahme der wiederkehrenden Beiträge. Die durch diese Anpassung bedingte Erhöhung des Deckungskapitals der PHK um 157,9 Mio Franken wurde zum Fehlbetrag geschlagen, was eine entsprechend stärkere Zinsbelastung um 6,3 Mio Franken zur Folge hatte.

Verschiedenes: Darunter fallen als wichtigste Posten die Aufwendungen für Dienstkleider sowie die Rentenzahlungen im Betrag von 3,5 Mio Franken für die anlässlich der Sonderaktion von 1976 vorzeitig Pensionierten. Diese Renten sind 1981 letztmals zulasten der Betriebsrechnung auszuführen.

Der Posten «Beteiligung Dritter und des Personals» enthält insbesondere die Krankengelder sowie die auf die Löhne angerechneten Renten der SUVA und der Militärversicherung, die Erwerbsausfallentschädigungen bei Militärdienst und den vom Personal aufgebrauchten Prämienanteil an die Versicherung gegen Nichtbetriebsunfall.

Die Position «Ergänzungszinsen aus der Ertragsgarantie von 4%» entspricht dem Unterschied zwischen dem tatsächlichen Zins und der in den Statuten garantierten vierprozentigen Verzinsung der von den Bundesbahnen verwalteten Gelder der PHK.

Die Rentner erhielten denselben Teuerungsausgleich wie das aktive Personal. Wie bei den Besoldungen wurden auf 1. Januar 1980 auch bei den Renten 7% Teuerungszulage eingebaut. Die dadurch entstehende Mehrbelastung im Deckungskapital der Pensionskasse wird in Form jährlich gleichbleibender Quoten getilgt. Diese entsprechen den Teuerungszulagen, die wegen des Einbaus in die Versicherung nicht mehr erbracht werden müssen. Ein Mehraufwand entsteht dadurch nicht. Durch dieses sowohl beim Bund als auch bei den SBB gehandhabte Verfahren sind die Mehrbelastungen jeweils nach 10 bis 12 Jahren getilgt. Der Posten «Abtragung der Mehrbelastung im Deckungskapital infolge Einbau von «Teuerungszulagen in die Renten» enthält ausser der neuen Quote von 14 Mio Franken noch Anteile von 15,6 bzw. 31 Mio Franken aus dem in den Jahren 1973 und 1977 erfolgten Einbau.

Die Veränderungen des Personalaufwandes sind im Vergleich zur Rechnung 1979 durch die folgenden Ursachen begründet:

| | Mio Franken |
|---|---------------|
| Zunahme des Personalbestandes | + 4,8 |
| Erhöhung der Teuerungszulage um 5% | + 85,3 |
| Höhere Ansätze der Vergütungen für Nachtdienst sowie bei unregelmässiger Schichtung der Arbeitszeit | + 4,9 |
| Neuordnung des bei der PHK versicherten Verdienstes | |
| – wiederkehrende Beiträge | + 3,8 |
| – Verzinsung des Fehlbetrages | + 6,3 |
| Ergänzungszinsen aus der Ertragsgarantie von 4% | + 1,4 |
| PHK-Einmaleinlagen | + 2,0 |
| Reduktion der Prämien an die Arbeitslosenversicherung | – 2,0 |
| Rückgang der Renten für administrativ vorzeitig Pensionierte (Aktion 1976) | – 2,0 |
| Wegfall des Restbetrages der Abtragsquote für die 1969 durch den Einbau von Teuerungszulagen in die Renten entstandene Mehrbelastung im Deckungskapital der PHK | – 10,0 |
| Einbau von 7% Teuerungszulagen in die Renten | |
| – Abtragsquote für die entstandene Mehrbelastung im Deckungskapital | + 14,0 |
| – Verminderung der Teuerungszulagen an Rentner | – 14,0 |
| Verschiedenes | – 2,2 |
| | <u>+ 92,3</u> |

II. Erläuterungen zu den einzelnen Rechnungen

Baurechnung

Die Bauaufwendungen blieben mit 650,3 Mio Franken gesamthaft um 48,1 Mio Franken oder 6,9% unter dem Voranschlagsbetrag von 698,4 Mio Franken. Diese Budgetunterschreitung, die sich gegenüber den Vorjahren im Rahmen hält, ist auf verschiedene Ursachen zurückzuführen. Im Vordergrund stehen – hauptsächlich bedingt durch ausserhalb des Einflussbereichs der SBB liegende Faktoren – Verzögerungen in der Planung und Ausführung.

Nachstehend werden die Abweichungen zum Voranschlag kapitelweise kurz begründet und die wichtigsten Bauvorhaben je Kapitel aufgezählt:

Um- und Ausbau von Bahnhofanlagen und Dienstgebäuden: Die Jahresaufwendungen sind gegenüber dem Voranschlag von 176,8 Mio Franken um 14,4 Mio niedriger. Von den 162,4 Mio Franken Gesamtaufwendungen entfallen 39,4 Mio Franken oder rund 24% auf Grossbauten, nämlich auf den Ausbau der Bahnhofanlagen Arth-Goldau und Olten sowie den Rangierbahnhof Zürich Limmattal.

Allgemeiner Ausbau von Linien und von Anlagen der offenen Strecke: Die Gesamtaufwendungen blieben um 7,2 Mio Franken unter dem Voranschlag von 104,8 Mio Franken. Von den 97,6 Mio Franken entfallen 19,9 Mio Franken auf die Leistungssteigerung von Strecken und den Ausbau des Streckenblocks, 11,7 Mio Franken auf das bahneigene Fernmeldenetz, 38,6 Mio Franken auf die Erneuerung von Brücken, Fahrleitungen und anderen Streckenanlagen, 10,5 Mio Franken auf die im Rahmen des Transitkonzeptes auszubauenden Anlagen der Strecke Basel–Chiasso sowie 16,9 Mio Franken auf die Sanierung von Niveauübergängen.

Bau von neuen Linien und zweiten Gleisen: Die auf 83,3 Mio Franken veranschlagten Aufwendungen wurden um 3,8 Mio Franken unterschritten. Von den 79,5 Mio Franken entfallen 75,7 Mio Franken auf die Weiterführung bereits vor 1980 begonnener sowie 3,8 Mio Franken auf neu in Angriff genommene Bauten.

Erneuerung von Gleisen und Weichen: Die auf 88,0 Mio Franken veranschlagten Aufwendungen wurden geringfügig um 0,6 Mio Franken überschritten.

Anschaffung von Mobiliar, Maschinen und Geräten: Die auf 9,9 Mio Franken veranschlagten Aufwendungen sind durch kleinere Ablieferungsverschiebungen von Kleinmotor- und Strassenfahrzeugen um 0,3 Mio Franken unterschritten worden.

Kraftwerke: Der Voranschlag von 57,1 Mio Franken wurde um 19,1 Mio Franken wiederum massiv unterschritten. Der Bau neuer Übertragungsleitungen geriet infolge Schwierigkeiten beim Erwerb der Durchleitungsrechte sowie wegen eines aufgrund von Einsprachen angeordneten Baustopps (Rapperswil–Muttenz) einmal mehr in Rückstand.

Werkstätten: Bei einer Unterschreitung um 0,6 Mio Franken wurde der Voranschlag von 10 Mio Franken annähernd eingehalten.

Fahrzeuge: Die veranschlagten Aufwendungen für Anschaffungen der Fahrzeuge im Betrag von 164,5 Mio Franken sind praktisch voll realisiert worden.

Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung, auf der Seite 69 dargestellt, zeigt folgendes Gesamtergebnis:

| | Rechnung 1979 Mio Franken | Voranschlag 1980 Mio Franken | Rechnung 1980 Mio Franken | Unterschied zu Rechnung 1979 Mio Franken | % |
|--------------------|---------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|--|-------|
| Betriebsaufwand | 2336,0 | 2427,9 | 2480,3 | + 144,3 | + 6,2 |
| Betriebssertrag | 2444,2 | 2484,0 | 2651,6 | + 207,4 | + 8,5 |
| Betriebsüberschuss | 108,2 | 56,1 | 171,3 | + 63,1 | . |

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand liegt um 144,3 Mio Franken oder 6,2% über dem Vorjahresergebnis und um 52,4 Mio Franken oder 2,2% über dem Voranschlag. Vom Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr entfallen rund 60% auf den Personalaufwand. Beim Sachaufwand war die Entwicklung unterschiedlich. Mehraufwendungen verzeichneten insbesondere Studien- und Planungsarbeiten, die Bahnwerbung, Drucksachen, Betriebsbesorgungen durch Dritte sowie der Unterhalt. Minderaufwendungen ergaben sich beim Fremdstrom für die Zugförderung, bei den Schadenereignissen und bei Kostenbeteiligungen.

Der Aufwand für den Unterhalt der Anlagen und Einrichtungen sowie der Fahrzeuge mit einem Anteil von 23% am gesamten Betriebsaufwand setzt sich im einzelnen wie folgt zusammen:

| | Rechnung 1979 Mio Franken | Voranschlag 1980 Mio Franken | Rechnung 1980 Mio Franken | Unterschied zu Rechnung 1979 Mio Franken | % |
|---|---------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|--|--------|
| Unterhalt der Anlagen und Einrichtungen | | | | | |
| – Gewöhnlicher Unterhalt | 217,4 | 234,9 | 249,2 | + 31,8 | + 14,6 |
| – Nicht aktivierbare Bau- und Erneuerungskosten | 98,3 | 100,0 | 101,7 | + 3,4 | + 3,5 |
| | 315,7 | 334,9 | 350,9 | + 35,2 | + 11,1 |
| Unterhalt der Fahrzeuge | 205,5 | 216,6 | 214,1 | + 8,6 | + 4,2 |
| Total | 521,2 | 551,5 | 565,0 | + 43,8 | + 8,4 |

Der Unterhaltsaufwand für die Anlagen und Einrichtungen liegt um 11,1% über der Rechnung 1979 und um 4,8% über dem Voranschlag. Dies ist neben der Teuerung vor allem auf die in den letzten Jahren erfolgte Inbetriebnahme neuer Anlagen und auf die Inangriffnahme der Sanierungsarbeiten im Hauensteinbasistunnel zurückzuführen. Der Fahrzeugunterhalt nahm gegen-

über 1979 teuerungsbedingt um 4,2% zu, während der Voranschlag um 1,2% unterschritten wurde.

Betriebsertrag

Der Verkehrsertrag als Hauptertragsquelle wird im Abschnitt «Verkehr und Betrieb» (Seite 1 ff) erläutert.

Der Nebenertrag setzt sich wie folgt zusammen:

| | Rechnung 1979 Mio Franken | Voranschlag 1980 Mio Franken | Rechnung 1980 Mio Franken | Unterschied zu Rechnung 1979 Mio Franken | % |
|---------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|--|--------------|
| Betriebsleistungen für Dritte | 83,7 | 83,8 | 90,0 | + 6,3 | + 7,5 |
| Pacht und Miete | 113,9 | 107,7 | 116,9 | + 3,0 | + 2,6 |
| Lieferungen und Leistungen für Dritte | 50,0 | 52,6 | 57,3 | + 7,3 | + 14,6 |
| Übrige Erträge | 43,8 | 42,9 | 47,0 | + 3,2 | + 7,3 |
| Total | 291,4 | 287,0 | 311,2 | + 19,8 | + 6,8 |

Sowohl gegenüber dem Voranschlag als auch gegenüber der Rechnung des Vorjahres fiel der Nebenertrag gesamthaft höher aus. Bei den Betriebsleistungen für Dritte konnten im wesentlichen teuerungsbedingte und bei den übrigen Lieferungen und Leistungen für Dritte teuerungs- sowie volumenmässig bedingte, ins Gewicht fallende Mehrerträge erzielt werden.

Die Abgeltung für gemeinwirtschaftliche Leistungen wurde in teilweiser Anpassung an die Kostenentwicklung vom Bundesrat von 250 Mio Franken auf 269 Mio Franken heraufgesetzt.

**Gewinn- und
Verlustrechnung**
Aufwand

Die bedeutendsten Aufwandsposten sind die Abschreibungen vom Anlagevermögen, die Kapitalkosten sowie die Ergänzungsbeiträge an die Pensions- und Hilfskasse und die Teuerungszulagen an die Rentner.

Die Abschreibungen haben infolge der steigenden Anlagewerte um 19 Mio Franken zugenommen. Sie entsprechen einem gewogenen Durchschnittssatz von 3,6% der Erstellungs- oder Anschaffungswerte der Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeuge und belaufen sich auf 403,6 Mio Franken. Zusammen mit den der Betriebsrechnung direkt belasteten nicht aktivierbaren Bauaufwendungen von 107,3 Mio Franken machen sie 79% der Bruttoinvestitionen aus.

Die Kapitalkosten setzen sich wie folgt zusammen:

| | Rechnung 1979 Mio Franken | Voranschlag 1980 Mio Franken | Rechnung 1980 Mio Franken | Unterschied zu Rechnung 1979 Mio Franken |
|--|---------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|--|
| Kapitalkosten aus festen Verbindlichkeiten | | | | |
| – Darlehen Bund | 198,5 | 197,0 | 202,0 | + 3,5 |
| – Obligationenanleihe | 2,1 | 0,7 | 0,7 | – 1,4 |
| – Depotscheine PHK | 78,4 | 84,4 | 84,4 | + 6,0 |
| – Übrige Darlehen | 19,1 | 17,2 | 17,0 | – 2,1 |
| | 298,1 | 299,3 | 304,1 | + 6,0 |
| Kapitalkosten aus laufenden Verbindlichkeiten | | | | |
| – Bankkontokorrente | 0,7 | 0,6 | — | – 0,7 |
| – Sozialeinrichtungen der SBB | 26,9 | 30,1 | 29,1 | + 2,2 |
| – Übrige | 3,0 | 2,1 | 2,9 | – 0,1 |
| | 30,6 | 32,8 | 32,0 | + 1,4 |
| Total Kapitalkosten | 328,7 | 332,1 | 336,1 | + 7,4 |

Die Zunahme der Kapitalkosten aus den festen Verbindlichkeiten ist eine Folge der Aufnahme neuer Bundesdarlehen und der Umwandlung von Kontokorrentguthaben der PHK in langfristige Depotscheine.

Der durchschnittliche Zinsfuß der festen Verbindlichkeiten beträgt 5%. Die Verzinsung sämtlicher Bundesdarlehen beläuft sich bei einem mittleren Zinssatz von 5,58% (Vorjahr 5,63%) auf einen Betrag von 202 Mio Franken, was 60,1% der gesamten Kapitalkosten entspricht.

Die «Ergänzungsbeiträge an die Pensions- und Hilfskasse» und die «Teuerungszulagen an Rentner» werden im Abschnitt «Personalaufwand» erläutert.

Die sonstigen Aufwendungen beinhalten zur Hauptsache die jährliche Zuwendung an die Rücklage zur Deckung grosser Schäden. Sie beläuft sich auf 1,5 Mio Franken.

Ertrag

Der Betriebsüberschuss beläuft sich auf 171,3 Mio Franken und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 63,1 Mio Franken verbessert.

Der Posten «Im Betriebsaufwand enthaltene Abschreibungen und Zinsen» stellt lediglich einen buchmässigen Ertrag dar. Er entspricht den Abschreibungen und Zinsen, die für gewisse Betriebsteile mit Vollkostenrechnung (z. B. Werkstätten und Kraftwerke) in den Betriebsaufwand eingerechnet und die, weil die Abschreibungen und Zinsen in voller Höhe im Aufwand der Gewinn- und Verlustrechnung auszuweisen sind, zum Ausgleich auf die Ertragsseite dieser Rechnung eingestellt werden.

Die übrigen Erträge belaufen sich auf 28,9 Mio Franken. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr um gesamthaft 5 Mio Franken verringert, was hauptsächlich auf kleinere Kursdifferenzen aus dem Bahnabrechnungsverkehr als Folge der veränderten Devisensituation zurückzuführen ist.

Bilanz Aktiven

Die Bilanzsumme beläuft sich per 31. Dezember 1980 auf 8681,4 Mio Franken und hat damit gegenüber dem Vorjahr um 278,7 Mio Franken zugenommen.

Das Anlagevermögen ist im Berichtsjahr um 129,4 Mio auf 7020,5 Mio Franken angestiegen. Die Zunahme des Bilanzwertes um 381,6 Mio Franken setzt sich wie folgt zusammen:

| | Rechnung 1979 Mio Franken | Rechnung 1980 Mio Franken | Unterschied zu Rechnung 1979 Mio Franken |
|---|---------------------------------|---------------------------------|--|
| Anlagen der Bahn | 6 101,3 | 6 588,0 | + 486,7 |
| Anlagen der Kraftwerke | 808,9 | 885,3 | + 76,4 |
| Anlagen der Werkstätten | 265,4 | 276,1 | + 10,7 |
| Fahrzeuge | 4 301,1 | 4 443,8 | + 142,7 |
| Total Erstellungs- oder Anschaffungswerte | 11 476,7 | 12 193,2 | + 716,5 |
| Abzüglich aufgelaufene Abschreibungen | 5 830,3 | 6 165,2 | + 334,9 |
| Bilanzwert der Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeuge | 5 646,4 | 6 028,0 | + 381,6 |
| in % der Erstellungs- oder Anschaffungswerte | 49,2% | 49,4% | |

Der Bestand der unvollendeten Bauten konnte infolge Inbetriebnahme verschiedener grösserer Bauobjekte um 244,6 Mio Franken auf 688,5 Mio Franken reduziert werden; er ist damit am Ende des Berichtsjahres auf die Grössenordnung der Bauaufwendungen eines Jahres gesunken. Die vorsorglich erworbenen Grundstücke verzeichnen eine Abnahme von 12,2 Mio Franken. Die Beteiligungen haben eine geringfügige Erhöhung um 4,6 Mio Franken auf 119,9 Mio Franken erfahren.

Das Umlaufvermögen weist per Ende des Berichtsjahres einen Stand von 1067,4 Mio Franken auf und verzeichnet eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 180,2 Mio Franken. Abgenommen haben die Barbestände und Postcheckguthaben um 32,5 Mio Franken, die Guthaben gegenüber den Banken um 0,9 Mio Franken, die Darlehen und Wertschriften um 0,4 Mio Franken sowie die Transitorischen Aktiven um 15,3 Mio Franken. Dagegen haben das Kontokorrentguthaben beim Eidg. Finanzdepartement um 155 Mio Franken, die Debitoren um 20,7 Mio Franken, die Materialvorräte um 15 Mio Franken sowie die übrigen Guthaben um 38,6 Mio Franken zugenommen.

Das Guthaben gegenüber dem Eidg. Finanzdepartement ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, dass der Bund die Mittel für die Konversion eines erst Ende Januar 1981 fällig gewordenen Darlehens bereits per Ende 1980 zur Verfügung stellte. Bei den Debitoren handelt es sich vor allem um Leistungen im Güterverkehr des Monats Dezember, welche erst im folgenden Jahr fällig sind. Die übrigen Guthaben sind wegen ausstehender Verkehrsabrechnungen höher ausgewiesen.

Im Berichtsjahr wurde eine weitere Rückzahlung auf den Darlehen für die Elektrifizierung ausländischer Anschlussstrecken fällig. Damit vermindert sich das Guthaben gegenüber den ausländischen Bahnen um 20 Mio Franken auf 60 Mio Franken. Um den gleichen Betrag ging die Schuld gegenüber dem Eidg. Finanzdepartement zurück.

Passiven

Das Eigenkapital hat sich um die ordentliche Zuweisung von 1,5 Mio Franken an die Rücklage zur Deckung grosser Schäden, welche nun 45,2 Mio Franken beträgt, erhöht. Das Dotationskapital blieb mit 800 Mio Franken unverändert.

Dem Eigenkapital von 845,2 Mio Franken steht ein Fremdkapital von 7836,2 Mio Franken gegenüber. Die Kapitalstruktur hat sich somit weiter verschlechtert, und das Verhältnis von Eigen- zu Fremdkapital stellt sich nunmehr auf 1:9,3.

Das Fremdkapital verzeichnete im Berichtsjahr eine Zunahme um 277,2 Mio Franken, wobei sich die festen Verbindlichkeiten um 219,1 Mio Franken und die laufenden Verbindlichkeiten um 58,1 Mio Franken erhöht haben.

Der Bestand und die Zusammensetzung der festen Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

| | Rechnung 1979 Mio Franken | Rechnung 1980 Mio Franken | Unterschied zu Rechnung 1979 Mio Franken |
|--------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|--|
| Darlehen des Bundes | 3550,0 | 3820,0 | + 270,0 |
| Obligationenanleihe | 69,3 | — | — 69,3 |
| Depotscheine PHK | 2110,0 | 2210,0 | + 100,0 |
| Übrige Darlehen | 352,5 | 270,9 | — 81,6 |
| Total feste Verbindlichkeiten | 6081,8 | 6300,9 | + 219,1 |

Einer Umwandlung des Kontokorrentguthabens (PHK) in langfristige Depotscheine mit 100 Mio Franken und der Aufnahme neuer Bundesdarlehen von 270 Mio Franken stehen die Rückzahlung der letzten Obligationenanleihe der SBB («ewige Rente» 1890 zu 3%) von 69,3 Mio Franken und verschiedener Darlehen von zusammen 81,6 Mio Franken gegenüber. Von den festen Verbindlichkeiten entfallen

- 60,6% auf Darlehen des Bundes
- 35,1% auf Depotscheine der PHK
- 4,3% auf übrige Darlehen

Die laufenden Verbindlichkeiten machen rund 20% des Fremdkapitals aus. Gegenüber dem Vorjahr haben sie sich wie folgt verändert:

| | Rechnung 1979 Mio Franken | Rechnung 1980 Mio Franken | Unterschied zu Rechnung 1979 Mio Franken |
|---|---------------------------------|---------------------------------|--|
| Kontokorrent Eidg. Finanzdepartement | 36,3 | — | – 36,3 |
| Sozialeinrichtungen der SBB | 920,3 | 961,2 | + 40,9 |
| Kreditoren | 313,4 | 344,9 | + 31,5 |
| übrige Verpflichtungen | 151,3 | 184,9 | + 33,6 |
| Transitorische Passiven | 55,9 | 44,3 | – 11,6 |
| Total laufende Verbindlichkeiten | 1477,2 | 1535,3 | + 58,1 |

Der Abbau der Kontokorrentschuld beim Eidg. Finanzdepartement ergibt sich aus der auf Seite 65 erwähnten Konversion. Im Vergleich zum Vorjahr haben die Verbindlichkeiten gegenüber den Sozialeinrichtungen um 40,9 Mio Franken zugenommen, wobei der Bestand der betriebseigenen Sparkasse im Berichtsjahr einen Zuwachs von 6,7 Mio Franken verzeichnete.

Die Kreditoren haben um 31,5 Mio zugenommen und verzeichnen einen Bestand von 344,9 Mio Franken. Auch die übrigen Verpflichtungen stiegen um 33,6 Mio Franken, wogegen die Transitorischen Passiven um 11,6 Mio Franken niedriger sind. Hauptposten der Kreditoren und übrigen Verpflichtungen bilden die Kontokorrente mit in- und ausländischen Bahnen und Dritten, noch nicht fällige Lieferantenrechnungen, Frachterstattungen, Rückstellungen für Landrealersatz sowie unerledigte Verkehrsabrechnungen.

Kapitalfluss- rechnung

Die Kapitalflussrechnung, welche als Ergänzung zu Erfolgsrechnung und Bilanz einen Überblick über die Herkunft und die Verwendung der finanziellen Mittel gibt, gestaltet sich im Berichtsjahr wie folgt:

| <i>Herkunft der Mittel</i> | Mio Franken | |
|---|-------------|---------------|
| Abschreibungen und Rücklagen | | |
| – Abschreibungen vom Anlagevermögen | 403,6 | |
| – Nicht aktivierbare Bauaufwendungen | 107,3 | |
| – Übrige Abschreibungen und Rücklagen | 3,9 | 514,8 |
| Zunahme des Fremdkapitals | | |
| – Feste Verbindlichkeiten | 219,1 | |
| – Laufende Verbindlichkeiten | 40,9 | 260,0 |
| Andere Mittelzugänge | | |
| – Abnahme des Anlagevermögens | | |
| – Vorsorglich erworbene Grundstücke | | 12,2 |
| – Abnahme des Umlaufvermögens | | |
| – Barbestände und Postcheck | 32,5 | |
| – Banken | 0,9 | |
| – Darlehen und Wertschriften | 0,4 | |
| – Transitorische Aktiven | 15,3 | 49,1 |
| – Zunahme des Fremdkapitals | | |
| – Laufende Verbindlichkeiten | | |
| – Kreditoren | 31,5 | |
| – Übrige Verpflichtungen | 33,6 | 65,1 |
| Aus Bundesmitteln gedeckter Fehlbetrag 1979 | | 624,4 |
| | | <u>1525,6</u> |

Verwendung der Mittel

| | | |
|--------------------------------|-------|--------|
| Vermehrung des Anlagevermögens | | |
| – Anlagen und Einrichtungen | 485,0 | |
| – Fahrzeuge | 165,3 | |
| – Beteiligungen | 4,6 | 654,9 |
| | <hr/> | |
| Vermehrung des Umlaufvermögens | | |
| – Eidg. Finanzdepartement | 155,0 | |
| – Debitoren | 20,7 | |
| – Materialvorräte | 15,0 | |
| – Übrige Guthaben | 38,6 | 229,3 |
| | <hr/> | |
| Abnahme des Fremdkapitals | | |
| – Laufende Verbindlichkeiten | | |
| – Eidg. Finanzdepartement | 36,3 | |
| – Transitorische Passiven | 11,6 | 47,9 |
| | <hr/> | |
| Fehlbetrag des Jahres 1980 | | 593,5 |
| | | <hr/> |
| | | 1525,6 |

Baurechnung für das Jahr 1980

| Bauaufwendungen | | | | | | | |
|------------------|-------------|---------------------|-------------|--|-------------|-------------|------------|
| Rechnung 1979 | | Voranschlag 1980 | | Rechnung 1980 | | | |
| Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | | |
| 497 170 803 | 154 943 952 | 529 900 000 | 176 830 000 | Anlagen und Einrichtungen Um- und Ausbau von Bahnhofanlagen und Dienst- gebäuden | 162 356 069 | 485 023 876 | |
| 98 301 369 | 85 847 082 | 104 840 000 | 83 270 000 | Allgemeiner Ausbau von Linien und von Anlagen der offenen Strecke | | | |
| 85 847 082 | 91 249 700 | 83 270 000 | 88 000 000 | Bau von neuen und zweiten Gleisen | | | 97 622 555 |
| 91 249 700 | 8 764 828 | 88 000 000 | 9 860 000 | Erneuerung von Gleisen und Weichen | | | 79 471 880 |
| 8 764 828 | 38 443 524 | 9 860 000 | 57 100 000 | Anschaffung von Mobiliar, Maschinen und Geräten | | | 88 593 300 |
| 38 443 524 | 19 620 348 | 57 100 000 | 10 000 000 | Kraftwerke | | | 9 617 355 |
| 19 620 348 | | 10 000 000 | | Werkstätten | | | 38 006 015 |
| | | | | | 9 356 702 | | |
| 154 660 332 | 89 073 034 | 164 500 000 | 85 520 000 | Fahrzeuge | 80 764 648 | 165 262 248 | |
| 89 073 034 | 24 830 611 | 85 520 000 | 35 910 000 | Triebfahrzeuge | | | |
| 24 830 611 | 40 756 687 | 35 910 000 | 43 070 000 | Personen- und Gepäckwagen | | | 40 854 426 |
| 40 756 687 | | 43 070 000 | | Güter- und Dienstwagen | | | 43 643 174 |
| — | — | 4 000 000 | — | Unvorhergesehenes | | — | |
| 651 831 135 | | 698 400 000 | | | | 650 286 124 | |

| Verbuchung der Bauaufwendungen | | | | | | | |
|--------------------------------|-------------|---------------------|-------------|------------------------------------|-------------|-------------|------------|
| Rechnung 1979 | | Voranschlag 1980 | | Rechnung 1980 | | | |
| Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | | |
| 549 495 751 | 340 782 456 | 591 400 000 | 366 800 000 | Anlagen- und Abschreibungsrechnung | 335 991 895 | 542 953 709 | |
| 340 782 456 | 36 488 920 | 366 800 000 | 51 700 000 | Bahnanlagen | | | |
| 36 488 920 | 17 564 043 | 51 700 000 | 8 400 000 | Kraftwerke | | | 34 975 371 |
| 17 564 043 | 154 660 332 | 8 400 000 | 164 500 000 | Werkstätten | | | 6 724 195 |
| 154 660 332 | | 164 500 000 | | Fahrzeuge | 165 262 248 | | |
| 102 335 384 | 98 324 474 | 107 000 000 | 100 000 000 | Betriebsrechnung | 101 669 264 | 107 332 415 | |
| 98 324 474 | 1 954 604 | 100 000 000 | 5 400 000 | Bahnanlagen | | | |
| 1 954 604 | 2 056 306 | 5 400 000 | 1 600 000 | Kraftwerke | | | 3 030 644 |
| 2 056 306 | | 1 600 000 | | Werkstätten | 2 632 507 | | |
| 651 831 135 | | 698 400 000 | | | | 650 286 124 | |

Betriebsrechnung für das Jahr 1980

| Aufwand | | | | | |
|------------------|-----|---------------------|-----|---|---------------|
| Rechnung 1979 | Fr. | Voranschlag 1980 | Fr. | Rechnung 1980 | Fr. |
| 187 287 351 | | 199 500 000 | | Verwaltung | 214 324 769 |
| 2 057 423 267 | | 2 138 200 000 | | Betrieb | 2 177 263 821 |
| 166 591 356 | | 165 100 000 | | Leitung und Allgemeines | 177 661 556 |
| 28 848 111 | | 32 000 000 | | Bahnbewachung | 30 885 858 |
| 784 136 804 | | 805 100 000 | | Stationsdienst | 826 181 448 |
| 153 781 487 | | 157 800 000 | | Zugbegleitung | 159 775 255 |
| 400 970 864 | | 424 700 000 | | Zugförderung | 415 746 716 |
| 1 893 969 | | 2 000 000 | | Schiffsdienst auf dem Bodensee | 2 000 487 |
| 315 664 313 | | 334 900 000 | | Unterhalt der Anlagen und Einrichtungen | 350 884 396 |
| 205 536 363 | | 216 600 000 | | Unterhalt der Fahrzeuge | 214 128 105 |
| 91 273 578 | | 90 200 000 | | Verschiedenes | 88 743 787 |
| 2 335 984 196 | | 2 427 900 000 | | Total Aufwand | 2 480 332 377 |
| 108 169 945 | | 56 100 000 | | Betriebsüberschuss | 171 283 198 |
| | | | | | |
| 2 444 154 141 | | 2 484 000 000 | | | 2 651 615 575 |

| Ertrag | | | | | |
|------------------|-----|---------------------|-------------|--|---------------|
| Rechnung 1979 | Fr. | Voranschlag 1980 | Fr. | Rechnung 1980 | Fr. |
| 1 902 785 749 | | 1 947 000 000 | | Verkehrsertrag | 2 071 409 201 |
| 868 169 037 | | 902 000 000 | | Reiseverkehr | 942 532 191 |
| 836 644 494 | | 875 000 000 | 911 094 669 | Personenverkehr | |
| 13 304 917 | | 14 000 000 | 14 717 211 | Gepäck | |
| 18 219 626 | | 13 000 000 | 16 720 311 | Begleitete Motorfahrzeuge | |
| 1 034 616 712 | | 1 045 000 000 | | Güterverkehr | 1 128 877 010 |
| 780 629 376 | | 799 000 000 | 851 909 147 | Wagenladungen | |
| 189 181 268 | | 171 000 000 | 192 765 209 | Stückgüter | |
| 64 806 068 | | 75 000 000 | 84 202 654 | Post | |
| 291 368 392 | | 287 000 000 | | Nebenertrag | 311 206 374 |
| 250 000 000 | | 250 000 000 | | Entschädigung des Bundes für die gemeinwirtschaftlichen Leistungen | 269 000 000 |
| | | | | | |
| 2 444 154 141 | | 2 484 000 000 | | Total Ertrag | 2 651 615 575 |

Gewinn- und Verlustrechnung 1980

| Aufwand | | | | | |
|------------------|-----|---------------------|-----|---|-------------|
| Rechnung 1979 | Fr. | Voranschlag 1980 | Fr. | Rechnung 1980 | Fr. |
| 384 600 208 | | 403 000 000 | | Abschreibungen vom Anlagevermögen | 403 579 220 |
| 475 483 | | 1 400 000 | | Abschreibungen vom Umlaufvermögen | 341 372 |
| 328 668 521 | | 332 100 000 | | Kapitalkosten | |
| 298 050 625 | | 299 300 000 | | Zinsen für feste Verbindlichkeiten | 304 125 411 |
| 30 617 896 | | 32 800 000 | | Zinsen für laufende Verbindlichkeiten | 31 969 194 |
| 128 871 555 | | 131 900 000 | | Ergänzungsbeiträge an die Pensions- und Hilfskasse und Teuerungszulagen an Rentner | |
| 55 171 602 | | 61 300 000 | | Verzinsung des Fehlbetrages im Deckungskapital | 61 332 018 |
| — | | — | | Zinsgarantie an die PHK | 1 446 124 |
| 56 504 290 | | 60 500 000 | | Abtragung der Mehrbelastung im Deckungskapital infolge Einbau von Teuerungszulagen in die Renten | 60 566 000 |
| 17 195 663 | | 10 100 000 | | Teuerungszulagen an Rentner | 13 945 762 |
| 1 562 161 | | 1 600 000 | | Sonstige Aufwendungen | 1 653 333 |
| | | | | | |
| 844 177 928 | | 870 000 000 | | Total Aufwand | 878 958 434 |

| Ertrag | | | | | |
|------------------|-----|---------------------|-----|--|-------------|
| Rechnung 1979 | Fr. | Voranschlag 1980 | Fr. | Rechnung 1980 | Fr. |
| 108 169 945 | | 56 100 000 | | Betriebsüberschuss | 171 283 198 |
| 77 688 626 | | 86 400 000 | | Im Betriebsaufwand enthaltene Abschreibungen und Zinsen | 85 346 865 |
| 33 964 403 | | 28 100 000 | | Übrige Erträge | 28 876 389 |
| 3 337 469 | | 3 100 000 | | Ertrag der vorsorglich erworbenen Grundstücke | 3 550 728 |
| 5 084 313 | | 6 000 000 | | Ertrag der Beteiligungen | 4 526 879 |
| 22 003 966 | | 18 000 000 | | Ertrag des Umlaufvermögens | 17 959 986 |
| 3 538 655 | | 1 000 000 | | Sonstiges | 2 838 796 |
| 219 822 974 | | 170 600 000 | | Total Ertrag | 285 506 452 |
| 624 354 954 | | 699 400 000 | | Aus Bundesmitteln zu deckender Fehlbetrag | 593 451 982 |
| | | | | | |
| 844 177 928 | | 870 000 000 | | | 878 958 434 |

Bilanz auf den 31. Dezember 1980 (vor Verbuchung des Passivsaldo)

| Aktiven | | | |
|-----------------|---|-----------------|---------------|
| Rechnung 1979 | | Rechnung 1980 | |
| Fr. | | Fr. | |
| 6 891 189 619 | Anlagevermögen | | 7 020 558 236 |
| | Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeuge | | |
| 11 476 730 469 | Erstellungs- oder Anschaffungswerte | 12 193 251 652 | |
| - 5 830 384 608 | Abschreibungen | - 6 165 263 867 | |
| 5 646 345 861 | Bilanzwert | | 6 027 987 785 |
| 933 109 513 | Unvollendete Bauten | | 688 521 036 |
| 196 374 339 | Vorsorglich erworbene Grundstücke | | 184 107 010 |
| 115 359 906 | Beteiligungen | | 119 942 405 |
| 887 207 358 | Umlaufvermögen | | 1 067 394 782 |
| 109 604 491 | Barbestände und Postcheck | 77 120 413 | |
| 29 596 443 | Banken | 28 656 409 | |
| — | Eidg. Finanzdepartement | 155 025 136 | |
| 208 586 056 | Debitoren | 229 314 507 | |
| 285 946 181 | Darlehen und Wertschriften | 285 480 556 | |
| 170 366 951 | Materialvorräte | 185 388 279 | |
| 33 607 299 | Übrige Guthaben | 72 188 486 | |
| 49 499 937 | Transitorische Aktiven | 34 220 996 | |
| 624 354 954 | Passivsaldo | | 593 451 982 |
| 8 402 751 931 | | | 8 681 405 000 |
| 80 000 000 | Darlehen für die Elektrifizierung ausländischer Anschluss-Strecken, Guthaben gegenüber den ausländischen Bahnen | | 60 000 000 |

| Passiven | | | |
|---------------|--|---------------|---------------|
| Rechnung 1979 | | Rechnung 1980 | |
| Fr. | | Fr. | |
| 843 747 000 | Eigenkapital | | 845 247 000 |
| 800 000 000 | Dotationskapital | 800 000 000 | |
| 43 747 000 | Rücklage zur Deckung grosser Schäden | 45 247 000 | |
| 7 559 004 931 | Fremdkapital | | 7 836 158 000 |
| 6 081 775 449 | Feste Verbindlichkeiten | 6 300 893 646 | |
| 3 550 000 000 | Darlehen des Bundes | 3 820 000 000 | |
| 69 333 000 | Obligationen-Anleihen | — | |
| 2 110 000 000 | Depotscheine der Pensions- und Hilfskasse | 2 210 000 000 | |
| 352 442 449 | Übrige Darlehen | 270 893 646 | |
| 1 477 229 482 | Laufende Verbindlichkeiten | 1 535 264 354 | |
| 36 309 253 | Eidgenössisches Finanzdepartement | — | |
| 920 283 353 | Sozialeinrichtungen der SBB | 961 209 821 | |
| 313 440 859 | Kreditoren | 344 902 633 | |
| 151 345 568 | Übrige Verpflichtungen | 184 928 645 | |
| 55 850 449 | Transitorische Passiven | 44 223 255 | |
| 8 402 751 931 | | | 8 681 405 000 |
| 80 000 000 | Darlehen für die Elektrifizierung ausländischer Anschluss-Strecken, Schuld gegenüber dem Eidgenössischen Finanzdepartement | | 60 000 000 |

Zeitliche Übersichten

| | 1946 | 1950 | 1955 | 1960 | 1965 | 1966 | |
|--|---|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Betriebs- und Verkehrsleistungen in Millionen Einheiten | | | | | | | |
| 1 | Reisezüge, Zugskilometer | 39,6 | 47,7 | 51,1 | 54,2 | 55,7 | 56,2 |
| 2 | Güterzüge, Zugskilometer | 13,5 | 14,2 | 18,5 | 23,5 | 26,8 | 27,4 |
| 3 | Reiseverkehr: Personen | 206,4 | 193,9 | 208,4 | 225,8 | 238,5 | 236,1 |
| 4 | Personenkilometer | 5444,5 | 5615,7 | 6273,1 | 6998,4 | 7859,4 | 7877,2 |
| 5 | Güterverkehr: Tonnen | 16,9 | 18,0 | 23,3 | 29,2 | 37,1 | 37,7 |
| 6 | Tonnenkilometer | 1701,9 | 2083,2 | 3059,0 | 4043,8 | 5187,8 | 5370,4 |
| Personalbestand Anzahl Personen im Jahresdurchschnitt | | | | | | | |
| 7 | Eigenes Personal | 34 572 | 36 904 | 37 709 | 39 904 | 42 194 | 41 628 |
| 8 | Unternehmerarbeiter | 1 900 | 912 | 1 244 | 1 030 | 1 040 | 930 |
| 9 | Total (7+8) | 36 472 | 37 816 | 38 953 | 40 934 | 43 234 | 42 558 |
| Erfolgsrechnung in Millionen Franken | | | | | | | |
| Aufwand | | | | | | | |
| 10 | Besoldungen, Löhne, Teuerungs- und Kinderzulagen usw. | 231,2 | 288,5 | 338,1 | 438,0 | 644,1 | 675,3 |
| 11 | Nebenbezüge und verschiedene Vergütungen, Dienstkleider | 17,5 | 21,3 | 26,7 | 33,6 | 66,3 | 67,1 |
| 12 | Bezüge des eigenen Personals (10+11) | 248,7 | 309,8 | 364,8 | 471,6 | 710,4 | 742,4 |
| 13 | Beiträge an die PHK, AHV/IV/EO/AIV und SUVA | 25,9 | 38,8 | 40,8 | 63,0 | 81,5 | 79,4 |
| 14 | Ergänzungsbeiträge an die Personalhilfskasse (PHK) und Teuerungszulage an Rentner | 37,2 | 45,4 | 47,0 | 50,5 | 57,0 | 59,8 |
| 15 | Versicherung des eigenen Personals (13+14) | 63,1 | 84,2 | 87,8 | 113,5 | 138,5 | 139,2 |
| 16 | Ausgaben für fremde Arbeitskräfte | 12,7 | 7,3 | 10,7 | 12,0 | 19,3 | 19,2 |
| 17 | Total Personalaufwand (12+15+16) | 324,5 | 401,3 | 463,3 | 597,1 | 868,2 | 900,8 |
| 18 | in Prozenten des Gesamtaufwandes | 59,5% | 62,0% | 60,9% | 59,9% | 60,6% | 60,7% |
| 19 | Sachaufwand und Verschiedenes | 96,7 | 118,5 | 142,5 | 214,9 | 323,6 | 318,4 |
| 20 | in Prozenten des Gesamtaufwandes | 17,7% | 18,3% | 18,7% | 21,6% | 22,6% | 21,4% |
| 21 | Abschreibungen vom Anlagevermögen | 70,7 | 76,5 | 108,1 | 132,8 | 177,6 | 187,2 |
| 22 | Kapitalkosten | 53,9 | 51,3 | 47,2 | 51,6 | 63,6 | 78,8 |
| 23 | Total Abschreibungen und Kapitalkosten (21+22) | 124,6 | 127,8 | 155,3 | 184,4 | 241,2 | 266,0 |
| 24 | in Prozenten des Gesamtaufwandes | 22,8% | 19,7% | 20,4% | 18,5% | 16,8% | 17,9% |
| 25 | Gesamtaufwand (17+19+23) | 545,8 | 647,6 | 761,1 | 996,4 | 1433,0 | 1485,2 |
| Ertrag | | | | | | | |
| 26 | Reiseverkehr * | 258,4 | 264,7 | 317,6 | 410,0 | 537,3 | 555,3 |
| 27 | Güterverkehr * | 305,4 | 325,0 | 454,7 | 582,4 | 746,2 | 764,5 |
| 28 | Verkehrsertrag (26+27) | 563,8 | 589,7 | 772,3 | 992,4 | 1283,5 | 1319,8 |
| 29 | Übriger Ertrag | 56,4 | 59,5 | 78,8 | 102,2 | 151,7 | 157,8 |
| 30 | Abgeltung | — | — | — | — | — | — |
| 31 | Gesamtertrag (28+29+30) | 620,2 | 649,2 | 851,1 | 1094,6 | 1435,2 | 1477,6 |
| Ergebnis | | | | | | | |
| 32 | Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss (31–25) | 74,4 | 1,6 | 90,0 | 98,2 | 2,2 | –7,6 |
| 33 | Ausserordentlicher Aufwand * | 49,0 | 1,6 | 66,0 | 70,2 | 2,0 | — |
| 34 | Reingewinn bzw. Fehlbetrag des Jahres (32–33) * | 25,4 | — | 24,0 | 28,0 | 0,2 | –7,6 |
| 35 | Einlage in die gesetzliche Reserve * | 9,4 | — | 8,0 | 8,0 | — | –6,1 |
| 36 | Verzinsung des Dotationskapitals | 16,0 | — | 16,0 | 16,0 | — | — |

* vgl. Erläuterungen auf der folgenden Doppelseite

| 1967 | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 | 1979 | 1980 |
|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|---|--|
| 56,3 27,7 226,1 7651,2 38,6 5560,8 | 57,0 27,9 227,0 7838,6 39,7 5700,5 | 58,4 29,2 231,2 8071,4 42,6 6140,2 | 59,6 29,9 230,8 8168,3 45,6 6592,3 | 59,6 30,2 229,6 8226,4 45,4 6622,2 | 59,8 30,4 224,3 8306,3 46,1 6703,4 | 60,0 30,5 223,9 8402,3 47,6 7140,2 | 60,2 29,9 219,6 8289,3 46,2 7004,1 | 61,7 26,8 210,6 7984,2 34,5 5141,4 | 63,2 28,3 208,3 8115,4 37,4 5658,5 | 63,9 29,0 205,5 8028,4 38,9 5932,5 | 64,7 28,7 203,4 8094,1 39,9 6218,0 | 65,2 29,0 205,6 8294,1 44,0 6956,2 | 66,9 29,0 216,3 9179,0 46,3 7384,6 |
| 41 126 892 42 018 | 40 806 883 41 689 | 40 780 871 41 651 | 40 677 853 41 530 | 40 444 1 117 41 561 | 40 741 1 009 41 750 | 40 909 1 009 41 918 | 41 031 939 41 970 | 40 867 655 41 522 | 39 795 477 40 272 | 38 540 493 39 033 | 38 003 481 38 484 | 38 113 * * | 38 367 * * |
| 700,4 68,8 769,2 | 729,6 73,0 802,6 | 776,4 76,7 853,1 | 819,0 80,6 899,6 | 933,1 111,4 1044,5 | 1055,9 117,7 1173,6 | 1218,2 119,8 1338,0 | 1339,8 126,3 1466,1 | 1448,0 125,0 1573,0 | 1453,5 123,1 1576,6 | 1416,3 119,9 1536,2 | 1424,3 114,4 1538,7 | 1458,6 115,6 1574,2 | 1530,6 120,2 1650,8 |
| 74,5 64,4 138,9 19,9 | 76,8 61,8 138,6 20,1 | 92,3 70,9 163,2 20,4 | 111,4 75,5 186,9 22,3 | 98,6 84,8 183,4 33,2 | 113,4 85,7 199,1 35,0 | 143,5 97,8 241,3 41,9 | 141,2 117,6 258,8 45,4 | 153,8 116,6 270,4 36,8 | 158,6 119,7 278,3 28,8 | 170,6 128,9 299,5 29,9 | 167,5 132,9 300,4 29,5 | 168,4 128,9 297,3 8,9* | 175,2 137,3 312,5 9,4 |
| 928,0 60,5% | 961,3 60,3% | 1036,7 60,2% | 1108,8 60,8% | 1261,1 62,5% | 1407,7 62,8% | 1621,2 65,0% | 1770,3 64,1% | 1880,2 63,8% | 1883,7 61,1% | 1865,6 61,6% | 1868,6 61,8% | 1880,4* 60,7% | 1972,7 60,4% |
| 316,9 20,7% 195,6 92,6 288,2 18,8% | 329,0 20,6% 205,5 98,3 303,8 19,1% | 367,2 21,3% 211,5 108,1 319,6 18,5% | 380,9 20,9% 214,2 118,9 333,1 18,3% | 411,9 20,4% 216,0 129,1 345,1 17,1% | 459,8 20,5% 224,9 150,0 374,9 16,7% | 453,8 18,2% 241,7 176,7 418,4 16,8% | 508,2 18,4% 266,0 216,4 482,4 17,5% | 485,0 16,5% 300,7 280,8 581,5 19,7% | 514,8 16,7% 354,2 329,9 684,1 22,2% | 493,6 16,3% 340,3 329,9 670,2 22,1% | 483,5 16,0% 344,9 326,4 671,3 22,2% | 504,1* 16,3% 384,6 328,7 713,3 23,0% | 556,6 17,0% 403,6 336,1 739,7 22,6% |
| 1533,1 | 1594,1 | 1723,5 | 1822,8 | 2018,1 | 2242,4 | 2493,4 | 2760,9 | 2946,7 | 3082,6 | 3029,4 | 3023,4 | 3097,8 | 3269,0 |
| 552,5 815,1 1367,6 176,6 — | 566,5 836,0 1402,5 176,0 — | 624,8 924,7 1549,5 194,9 — | 636,4 978,4 1614,8 211,7 — | 657,0 981,1 1638,1 226,0 100,0 | 721,9 1146,1 1868,0 256,7 100,0 | 756,4 1258,1 2014,5 286,3 100,0 | 822,7 1227,5 2050,2 316,6 160,0 | 793,5 1056,1 1849,6 314,3 160,0 | 796,6 1052,1 1848,7 331,3 195,0 | 842,2 986,5 1828,7 317,4 195,0 | 863,0 974,3 1837,3 313,5 250,0 | 868,2 1034,6 1902,8 320,6 250,0 | 942,5 1128,9 2071,4 335,1 269,0 |
| 1544,2 | 1578,5 | 1744,4 | 1826,5 | 1964,1 | 2224,7 | 2400,8 | 2526,8 | 2323,9 | 2375,0 | 2341,1 | 2400,8 | 2473,4 | 2675,5 |
| 11,1 10,0 1,1 — — | -15,6 — -15,6 -14,5 — | 20,9 20,0 0,9 — — | 3,7 — 3,7 — — | -54,0 — -54,0 -49,4 — | -17,7 — -17,7 -17,7 — | -92,6 — -92,6 -32,2 — | -234,1 — -234,1 — — | -622,8 — -622,8 — — | -707,6 — -707,6 — — | -688,3 — -688,3 — — | -622,6 — -622,6 — — | -624,4 — -624,4 — — | -593,5 — -593,5 — — |

Zeitliche Übersichten

| | 1945 | 1946 | 1950 | 1955 | 1960 | 1965 | 1966 |
|---|---------------------|------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Bilanz auf 31. Dez. vor Verbuchung des Passivsaldo* in Millionen Franken | | | | | | | |
| | (nach Sanierung) | | | | | | |
| Aktiven | | | | | | | |
| Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeuge | | | | | | | |
| 37 Anlagen und Einrichtungen | 2229 | 2253 | 2451 | 2701 | 3029 | 3505 | 3656 |
| 38 Fahrzeuge | 709 | 736 | 836 | 1055 | 1435 | 2001 | 2164 |
| 39 Total Erstellungs- oder Anschaffungswerte (37+38) | 2938 | 2989 | 3287 | 3756 | 4464 | 5506 | 5820 |
| 40 Abschreibungen | 942 | 1101 | 1593 | 2067 | 2635 | 3339 | 3476 |
| 41 Bilanzwert (39-40) | 1996 | 1888 | 1694 | 1689 | 1829 | 2167 | 2344 |
| 42 Unvollendete Bauten | 49 | 61 | 73 | 89 | 193 | 461 | 483 |
| 43 Vorsorglich erworbene Grundstücke und Beteiligungen | 22 | 25 | 30 | 34 | 68 | 146 | 160 |
| 44 Total Anlagevermögen (41+42+43) | 2067 | 1974 | 1797 | 1812 | 2090 | 2774 | 2987 |
| 45 Umlaufvermögen | 167 | 193 | 184 | 248 | 308 | 419 | 531 |
| 46 Übrige Aktiven | 36 | 43 | 17 | 43 | 62 | 97 | 88 |
| 47 Zu tilgende Aufwendungen und Passivsaldo* | 41 | 15 | 167 | 5 | — | — | 6 |
| 48 Total Aktiven (44+45+46+47) | 2311 | 2225 | 2165 | 2108 | 2460 | 3290 | 3612 |
| Passiven | | | | | | | |
| Eigenkapital | | | | | | | |
| 49 Dotationskapital | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 800 | 800 |
| 50 Gesetzliche Reserve | — | 10 | — | 40 | 80 | 120 | 120 |
| 51 Rücklagen | 10 | 13 | 15 | 30 | 95 | 92 | 79 |
| 52 Total Eigenkapital (49+50+51) | 410 | 423 | 415 | 470 | 575 | 1012 | 999 |
| Fremdkapital | | | | | | | |
| 53 Feste Verbindlichkeiten | 1575 | 1548 | 1494 | 1369 | 1519 | 1664 | 2036 |
| 54 Laufende Verbindlichkeiten | 231 | 206 | 238 | 196 | 254 | 501 | 484 |
| 55 Total Fremdkapital (53+54) | 1806 | 1754 | 1732 | 1565 | 1773 | 2165 | 2520 |
| 56 Übrige Passiven* | 95 | 48 | 18 | 73 | 112 | 113 | 93 |
| 57 Total Passiven (52+55+56) | 2311 | 2225 | 2165 | 2108 | 2460 | 3290 | 3612 |
| Baurechnung in Millionen Franken | | | | | | | |
| Brutto-Aufwendungen | | | | | | | |
| 58 Anlagen und Einrichtungen* | | 58,2 | 88,5 | 99,4 | 128,4 | 254,6 | 264,2 |
| 59 Fahrzeuge | | 31,7 | 48,4 | 56,8 | 107,0 | 169,5 | 173,7 |
| 60 Total (58+59)* | | 89,9 | 136,9 | 156,2 | 235,4 | 424,1 | 437,9 |
| 61 Entnahme aus der Allgemeinen Baurücklage | | — | — | — | — | 5,5 | 6,0 |
| 62 Nicht aktivierbare Bauaufwendungen* | | 14,5 | 26,9 | 27,7 | 24,2 | 47,0 | 48,2 |
| 63 Netto-Aufwendungen [60-(61+62)]* | | 75,4 | 110,0 | 128,5 | 211,2 | 371,6 | 383,7 |

* Erläuterungen

Zu Ziffern 8/9/16/17/19:

Die Unternehmerarbeiter werden vom Jahr 1979 an bestandesmässig nicht mehr ausgewiesen; die entsprechenden Ausgaben sind im Sachaufwand enthalten.

Zu Ziffern 26/27:

Bis 1959 ist der Gepäckverkehr im Güterverkehr, ab 1960 im Reiseverkehr enthalten.

Zu Ziffer 33:

Tilgung des Abschreibungsrückstandes der Anlagengruppen «Allgemeine Kosten» und «Unterbau» 1947-1955. Restabschreibung der «Allgemeinen Kosten» 1960. Zuwendungen an die Allgemeine Baurücklage und die Rücklage zur Verbesserung von Verkehrsanlagen Schiene/Strasse und dergleichen.

Zu Ziffern 34 und 35:

Der Fehlbetrag 1973 wurde aus der noch zur Verfügung stehenden gesetzlichen Reserve von 32,2 Mio Franken und Bundesmitteln im Betrag von 60,4 Mio Franken gedeckt. Die Fehlbeträge seit 1974 werden aus Bundesmitteln gedeckt.

| 1967 | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 | 1979 | 1980 |
|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 3753 | 3907 | 4154 | 4295 | 4363 | 4517 | 5046 | 5370 | 5743 | 6002 | 6128 | 6655 | 7176 | 7749 |
| 2325 | 2455 | 2571 | 2689 | 2814 | 2988 | 3186 | 3353 | 3558 | 3802 | 4005 | 4145 | 4301 | 4444 |
| 6078 | 6362 | 6725 | 6984 | 7177 | 7505 | 8232 | 8723 | 9301 | 9804 | 10133 | 10800 | 11477 | 12193 |
| 3613 | 3760 | 3912 | 4060 | 4219 | 4371 | 4544 | 4738 | 4964 | 5204 | 5469 | 5554 | 5830 | 6165 |
| 2465 | 2602 | 2813 | 2924 | 2958 | 3134 | 3688 | 3985 | 4337 | 4600 | 4664 | 5246 | 5647 | 6028 |
| 561 | 599 | 567 | 645 | 845 | 964 | 817 | 983 | 1071 | 1224 | 1527 | 1169 | 933 | 689 |
| 173 | 184 | 191 | 195 | 228 | 243 | 268 | 264 | 262 | 286 | 295 | 305 | 312 | 304 |
| 3199 | 3385 | 3571 | 3764 | 4031 | 4341 | 4773 | 5232 | 5670 | 6110 | 6486 | 6720 | 6892 | 7021 |
| 498 | 513 | 564 | 476 | 555 | 705 | 965 | 1156 | 1116 | 1115 | 954 | 902 | 887 | 1067 |
| 79 | 67 | 76 | 115 | 118 | 112 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | 15 | — | — | 49 | 18 | 93 | 234 | 623 | 708 | 688 | 623 | 624 | 593 |
| 3776 | 3980 | 4211 | 4355 | 4753 | 5176 | 5831 | 6622 | 7409 | 7933 | 8128 | 8245 | 8403 | 8681 |
| 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 |
| 114 | 114 | 99 | 99 | 99 | 50 | 32 | — | — | — | — | — | — | — |
| 71 | 56 | 63 | 48 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 44 | 45 |
| 985 | 970 | 962 | 947 | 934 | 886 | 869 | 838 | 839 | 840 | 841 | 842 | 844 | 845 |
| 2176 | 2417 | 2557 | 2598 | 2979 | 3369 | 3957 | 4722 | 5427 | 5736 | 5782 | 5846 | 6082 | 6301 |
| 525 | 492 | 595 | 672 | 707 | 791 | 993 | 1062 | 1143 | 1357 | 1505 | 1557 | 1477 | 1535 |
| 2701 | 2909 | 3152 | 3270 | 3686 | 4160 | 4950 | 5784 | 6570 | 7093 | 7287 | 7403 | 7559 | 7836 |
| 90 | 101 | 97 | 138 | 133 | 130 | 12 | — | — | — | — | — | — | — |
| 3776 | 3980 | 4211 | 4355 | 4753 | 5176 | 5831 | 6622 | 7409 | 7933 | 8128 | 8245 | 8403 | 8681 |
| 276,9 | 265,8 | 272,6 | 292,9 | 346,0 | 387,8 | 492,4 | 557,9 | 618,3 | 576,1 | 597,1 | 541,9 | 497,1 | 485,0 |
| 167,9 | 165,0 | 162,1 | 154,2 | 162,0 | 189,4 | 221,5 | 248,7 | 212,7 | 289,3 | 220,3 | 140,2 | 154,7 | 165,3 |
| 444,8 | 430,8 | 434,7 | 447,1 | 508,0 | 577,2 | 713,9 | 806,6 | 831,0 | 865,4 | 817,4 | 682,1 | 651,8 | 650,3 |
| 6,0 | 3,6 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 46,6 | 46,4 | 45,5 | 46,4 | 49,7 | 56,2 | 64,3 | 78,3 | 89,9 | 111,4 | 109,1 | 108,0 | 102,3 | 107,3 |
| 392,2 | 380,8 | 389,2 | 400,7 | 458,3 | 521,0 | 649,6 | 728,3 | 741,1 | 754,0 | 708,3 | 574,1 | 549,5 | 543,0 |

Zur Bilanz allgemein:

Ohne die Darlehen für die Elektrifizierung ausländischer Anschluss-Strecken.

Zu Ziffer 47:

Emissions- und Konversionskosten auf Anleihen, Abschreibungsrückstand der Anlagengruppen «Allgemeine Kosten» und «Unterbau» sowie Passivsaldo der Jahre 1945 (im Rahmen der Sanierung abgegolten), 1966, 1968, 1971 und folgende.

Zu Ziffer 56:

Hierunter fallen auch die Rückstellungen sowie der auf neue Rechnung vorgetragene Aktivsaldo. Für das jeweilige letzte Geschäftsjahr versteht sich dieser Saldo gemäss Antrag des Verwaltungsrates.

Zu Ziffern 58 und 60:

Ohne Aufwendungen zu Lasten der Rücklage zur Verbesserung von Verkehrsanlagen Schiene/Strasse.

Zu Ziffer 62:

Ab 1965 einschliesslich nicht aktivierbare Oberbauerneuerungskosten.

Zu Ziffer 63:

Aktivierbare bzw. der Abschreibungsrechnung belastete Beträge.

